emotion of sauna.

EOS

EmoTouch II

EmoTouch II GF

EmoTouch II AF

EmoTouch II PB

(D) Gebrauchsanweisung

Made in Germany

CE DVE EMC PCT AR56 **IPX4**

DruckNr. 29344220de/ - 08.11

GÜNTHER GRUPPE

Deutsch

Inhalt

Allgemeine Hinweise zum Saunabaden 4
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen....5
Bedienung....6
Inbetriebnahme....7
mit finnischem Ofen 7
Saunaanlage einschalten....8
Saunaanlage ausschalten....8
Temperaturänderung im Saunabetrieb....8
Wechsel der Personenanzeige bei erreichen der Soll- Temperatur....8
Abfrage der Soll-, Ist- Temperatur und der Restheizzeit 9
und, sofern die „Sanduhr“ aktiviert ist, die Restbadezeit in gelber Schrift....9
Abfrage der realen Temperaturen in der Kabine 9
mit Klimaofen 10
Finnischer Betrieb....11
Saunaanlage ausschalten....11
Temperaturänderung Im Saunabetrieb 11
Wechsel der Personenanzeige bei erreichen der Soll- Temperatur....11
Abfrage der Soll-, Ist- Temperatur und der Restheizzeit 12
und, sofern die „Sanduhr“ aktiviert ist, die Restbadezeit in gelber Schrift....12
Abfrage der realen Temperaturen in der Kabine 12
Feuchtebetrieb....13
Saunaanlage ausschalten....13
Wechseln in den finnischen Betrieb 14
Ändern der Feuchteintensität....14
Abfrage der Soll-, Ist- Temperatur und der Restheizzeit 15
und, sofern die „Sanduhr“ aktiviert ist, die Restbadezeit in gelber Schrift....15
Abfrage der realen Temperaturen in der Kabine 15
Ändern von Temperatureinstellung und Zeitvorwahl 16
Wochenprogramm....17
Die Badezeit 18
Aktivieren der Badezeit (Sanduhr) 18
Ändern der Einstellungen 18
Melodie....18
Zeiteinstellung Badezeit 18
Farblichtmodus 19
Einstellen der aktuellen Uhrzeit 21

Dimmen der Kabinenbeleuchtung 21
Profile.....21
Zusätzliche Einstellmöglichkeiten 22
Die Funktion >Wochentimer< ist nicht voreingestellt. 22
Energiesparmodus 22
Heizzeitbegrenzung 22
Info 23
Soundmodul 23
Die Funktion >Wochentimer< ist voreingestellt. 23
Lautstärke 23
Energiesparmodus 24
Wochentimer aktivieren.....24
Wochenprogramm.....25
Info 25
Soundmodul 25
Lautstärke 26
Das Hilfe - Menü 27
Fehleranzeige 29
Service - Intervalle 30
Der Geräteschalter (Switch-off) 30
Anschluss-Schema 31
Optional anschließbar: 32
Technische Daten 33
Service Adresse.....34
Recycling 34
Gewährleistung.....34
Rücksende-Verfahren (RMA) – Hinweise für alle Rücksendungen! 35

Allgemeine Hinweise zum Saunabaden

Sehr geehrter Kunde,

mit diesem Sauna-Steuergerät haben Sie ein hochwertiges elektronisches Gerät erworben, welches nach den neuesten Normen- und Güterichtlinien entwickelt und gefertigt wurde.

Beachten Sie, dass zu einem wohligen typischen Saunaklima in Ihrer Kabine immer ein optimales Zusammenwirken von Saunakabine, Saunaheizgerät sowie Saunasteuergerät gewährleistet sein muss.

Mit diesem hochwertigen Saunasteuergerät „bedienen“ Sie Ihre Saunaanlage und mit den vielen individuellen Programmiermöglichkeiten werden Sie sicher schnell die Einstellungen finden, bei denen Sie sich am wohlsten fühlen.

Das Empfinden in der Sauna ist subjektiv, daher bedarf es wirklich dem eigenen Empfinden, oder dem der Familie, um die individuellen EInstellungen zu finden.

Werkseitig werden für den finnischen Betrieb 95°C voreingestellt. Für den Feuchtebetrieb betragen diese Einstellungen 60 °C und 60 % Feuchte.

In den anschließenden Bedienungsanweisungen ist beschrieben, wie Sie „Ihr Klima“ in der Kabine vorwählen können. Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch, damit Sie schnell und einfach durch die Programmierung finden.

Beachten Sie beim Saunabaden, dass es unterschiedliche Temperaturen in der Kabine gibt. So ist es direkt unter der Kabinendecke am heissesten, während zum Fußboden hin ein deutliches Temperaturgefälle vorhanden ist. Umgekehrt verhält es sich mit der relativen Feuchte, die unter der Kabinendecke am geringsten und zum Fußboden hin am höchsten ist.

Aus Sicherheitsgründen ist der Temperaturfühler mit der Übertemperatursicherung im Bereich über dem Ofen an der Kabinendecke angeordnet, da sich hier üblicherweise die heißeste Zone in der Kabine befindet.

Somit wird es vom Temperaturfühler des Steuergerätes zu Ihrem Anzeigethermometer in der Kabine immer Temperaturunterschiede geben.

So kann z.B. bei einer Temperaturvorwahl von 100 °C durchaus auf Ihrem Anzeigethermometer ein Wert von 85°C - 90°C angezeigt werden. Dies entspricht dann auch den üblichen Klimawerten in der Kabine.

Verwenden Sie für die Kabinenbeleuchtung nur Glühlampen. Es dürfen keine Leuchtstofflampen, Energiesparlampen und Gasentladungslampen verwendet werden.

Achten Sie immer auf Hygiene. Legen Sie immer Hand- oder Badetücher unter, damit kein Schweiß auf das Holz tropft.

Um Ihre Kabine vor möglichen Schäden durch den Feuchtebetrieb zu schützen, empfehlen wir nach jedem Feuchtebad ein Nachheizen bzw. ein Nachtrocknen der Kabine.

Zusätzlich kann in schlecht belüfteten Räumlichkeiten ein Lüfter zum Abführen der verbrauchten feuchten Luft verwendet werden.

Um Zugerscheinungen in der Kabine zu vermeiden, sollte eine Lüfterfunktion während des Saunabadens möglichst vermieden werden. Sie sollte nur eingesetzt werden, wenn es vom Kabinenhersteller empfohlen wird.

Stellen Sie immer sicher, dass sich zum Beginn des Heizvorganges keine Gegenstände auf dem Saunaheizgerät befinden. Brandgefahr!

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von Ihr Anweisung, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Achtung Lebensgefahr: Führen Sie niemals Reparaturen und Installationen selbst durch. Die Gehäuseabdeckung darf nur von einem Fachmann entfernt werden.
- Die Anlage muss bei allen Installations- und Reparaturarbeiten allpolig vom Netz getrennt werden, d.h. Sicherungen bzw. Hauptschalter ausschalten.

Achtung!

Sehr geehrter Kunde,

nach den gültigen Vorschriften ist der elektrische Anschluss des Saunaofens sowie der Saunasteuerung nur durch einen Fachmann eines autorisierten Elektrofachbetriebes zulässig.

Wir weisen Sie daher bereits jetzt darauf hin, dass im Falle eines Garantieanspruches eine Kopie der Rechnung des ausführenden Elektrofachbetriebes vorzulegen ist.

Bedienung

Ihr elektronisches Steuergerät mit Touchscreen und intuitiver Benutzeroberfläche für Sauna und Sauna mit Feuchtebetrieb bedienen Sie durch Berühren der angezeigten Symbole oder Schaltflächen auf dem Display.

Durch kurzes Berühren des entsprechenden Bildausschnittes wird die jeweilige Funktion eingeschaltet.

Durch Berühren des entsprechenden Bildausschnittes für länger als 3 Sekunden geht das Gerät in den jeweiligen Einstellmodus.

Der einstellbare Wert wird grün bzw. grün umrandet dargestellt. Durch berühren der Flächen − / + bzw. der entsprechenden Schaltflächen wird die Einstellung geändert. Die geänderte Einstellung wird dabei rot bzw rot eingerahmt dargestellt. Abschließend berühren Sie die Fläche ✓ um die neue Einstellung zu speichern. Die Anzeige bzw. Umrahmung der neuen Einstellung ändert sich von rot nach grün.

Nehmen Sie innerhalb 15 Sekunden keine Einstellung vor, geht das Gerät selbstständig in den Ausgangszustand zurück.

Darstellung des Thermometers

Während der Aufheizphase füllt sich das Thermometer kontinuierlich.

Ist die Solltemperatur erreicht, wird das Thermometer gefüllt dargestellt

Inbetriebnahme

mit finnischem Ofen

Das Display sieht wie folgt aus und hat die Schaltmöglichkeiten für:

Ein- / Ausschalten der Beleuchtung

länger 3 Sek.

Dimmereinstellung

Bankfühler

(wird nur angezeigt, wenn optionaler Bankfühler montiert ist)

Ein- / Ausschalten des Farblichtes

länger 3 Sek.

Einstellen des Farblichtmodus

wird nur bei optional eingebautem Farblichtmodul (ArtNr. 94.2761 oder 94.4286) angezeigt

Aktivieren der Badezeit

länger 3 Sek Einstellmöglichkeit für Badezeit und Melodie

Erscheint nur, wenn die „Sanduhr“ aktiviert ist

Ein- / Ausschalten der Saunaanlage

länge 3 Sek.

Anwahl der vorgegebenen Profile 1-8

länger 3 Sek.

Ändern von

- Temperatureinstellung
- Zeitvorwahl

länge 3 Sek.

Ändern der aktuellen Uhrzeit

länger 3 Sek.

Ändern von

- Energiesparmodus
- Heizzeitbegrenzung
- Info

Saunaanlage einschalten

Durch Berühren der Schaltfläche I länger als 3 Sekunden, schalten Sie Ihre Sauna ein.

Der Saunaofen beginnt zu heizen und die Saunalampe ist eingeschaltet.

Im Display

- zeigt der Ofen, dass er in Betrieb ist (rotbraune Färbung der Steine)
- leuchtet die Saunaleuchte

Ist die Kabine auf die gewünschte Temperatur aufgeheizt, erscheint das Bild einer Person auf der Liege

Sie haben nun folgende zusätzliche Einstellmöglichkeiten.

Auf dem Display können Sie nun folgende Einstellungen bzw. Abfragen vornehmen:

Saunaanlage ausschalten

Durch kurzes Berühren der Schaltfläche I schalten Sie den Saunaofen aus.

Die Saunaleuchte wird nicht abgeschaltet. Soll sie ebenfalls abgeschaltet werden, berühren Sie kurz die Leuchte auf dem Display.

Temperaturänderung im Saunabetrieb

Berühren Sie die Abbildung des Ofens.

Diese Einstellung kann sowohl bei eingeschaltetem, als auch bei ausgeschaltem Saunaofen vorgenommen werden.

− / + 30 - 110° C ✓

Wechsel der Personenanzeige bei erreichen der Soll- Temperatur

Durch berühren der Person auf dem Display ändert sich die Anzeige zwischen einer weiblichen oder männlichen Person.

Abfrage der Soll-, Ist- Temperatur und der Restheizzeit

Nach Berühren der Schaltfläche

wird für ca. 15 Sekunden das

Thermometer

und die Restheizzeit

5:45

und, sofern die „Sanduhr“ aktiviert ist, die Restbadezeit in gelber Schrift

0:03

angezeigt.

Abfrage der realen Temperaturen in der Kabine

Nach Berühren der Schaltfläche

für länger als 3 Sekunden, wird für ca. 15 Sekunden das Thermometer,

die Temperatur am Ofenfühler

95°c

und die Temperatur am Bankfühler
(nur bei optional montiertem Bankfühler)

85°c

angezeigt.

Weitere Einstellmöglichkeiten finden Sie im weiteren Verlauf dieser Gebrauchsanweisung

mit Klimaofen

Das Display sieht wie folgt aus und hat die Schaltmöglichkeiten für:

Ein- / Ausschalten der Beleuchtung

länger 3 Sek.

Dimmereinstellung

Ein- / Ausschalten des Farblichtes

länger 3 Sek. Einstellen des Farblichtmodus

wird nur bei optional eingebautem Farblichtmodul (ArtNr. 94.2761 oder 94.4286) angezeigt

Aktivieren der Badezeit

länger 3 Sek Einstellmöglichkeit für Badezeit und Melodie

Erscheint nur, wenn die „Sanduhr“ aktiviert ist

Ein- / Ausschalten der Saunaanlage

Anwahl der Profile 1-8

länger 3 Sek

Aktivieren / Deaktivieren des Verdampfers

länger 3 Sek.

Ändern der Feuchteintensität

Ändern von

- Temperatureinstellung
- Zeitvorwahl

Ändern der aktuellen Uhrzeit

länger 3 Sek.

Ändern von

- Energiesparmodus
- Heizzeitbegrenzung
- Info

Finnischer Betrieb

Der Verdampfer ist ausgeschaltet.

Durch Berühren der Schaltfläche I länger als 3 Sekunden, schalten Sie Ihre Sauna ein.

Der Saunaofen beginnt zu heizen und die Saunalampe ist eingeschaltet.

Im Display

- zeigt der Ofen, dass er in Betrieb ist (rotbraune Färbung der Steine)
- leuchtet die Saunaleuchte
- erscheint zusätzlich das Symbol i.

Ist die Kabine auf die gewünschte Temperatur aufgeheizt, erscheint das Bild einer Person auf der Liege

Sie haben nun folgende zusätzliche Einstellmöglichkeiten.

Auf dem Display können Sie nun folgende Einstellungen bzw. Abfragen vornehmen:

Saunaanlage ausschalten

Durch kurzes Berühren der Schaltfläche I schalten Sie den Saunaofen aus.

Die Saunaleuchte wird nicht abgeschaltet. Soll sie ebenfalls abgeschaltet werden, berühren Sie kurz die Leuchte auf dem Display.

Temperaturänderung Im Saunabetrieb

Berühren Sie die Abbildung des Ofens.

Diese Einstellung kann sowohl bei eingeschaltetem, als auch bei ausgeschaltem Saunaofen vorgenommen werden.

− / + 30 - 110° C ✓

Wechsel der Personenanzeige bei erreichen der Soll- Temperatur

Durch berühren der Person auf dem Display ändert sich die Anzeige zwischen einer weiblichen oder männlichen Person.

Abfrage der Soll-, Ist- Temperatur und der Restheizzeit

Nach Berühren der Schaltfläche

wird für ca. 15 Sekunden das

Thermometer

und die Restheizzeit

5:45

und, sofern die „Sanduhr“ aktiviert ist, die Restbadezeit in gelber Schrift

0:03

angezeigt.

Abfrage der realen Temperaturen in der Kabine

Nach Berühren der Schaltfläche

für länger als 3 Sekunden, wird für ca. 15 Sekunden das Thermometer,

die Temperatur am Ofenfühler

95°c

und die Temperatur am Bankfühler
(nur bei optional montiertem Bankfühler)

85°c

angezeigt.

Weitere Einstellmöglichkeiten finden Sie im weiteren Verlauf dieser Gebrauchsanweisung

Feuchtebetrieb

Schalten Sie das Gerät durch berühren Verdampferschale auf dem Display in den Feuchtemodus.

Die Verdampferschale wird nun mit Inhalt angezeigt.

Durch Berühren der Schaltfläche I länger als 3 Sekunden, schalten Sie Ihre Sauna ein.

Der Saunaofen und der Verdampfer beginnen zu heizen und die Saunalampe ist eingeschaltet.

Im Display

- zeigt der Ofen, dass er in Betrieb ist (rotbraune Färbung der Steine)
- zeigt der Verdampfer, dass er in Betrieb ist (Dampf steigt auf)
- leuchtet die Saunaleuchte
- erscheint zusätzlich das Symbol i.

Ist die Kabine auf die gewünschte Temperatur aufgeheizt, erscheint das Bild einer Person auf der Liege

Sie haben nun folgende zusätzliche Einstellmöglichkeiten.

Saunaanlage ausschalten

Durch kurzes Berühren der Schaltfläche I schalten Sie den Verdampfer aus.

Die Nachheizzeit wird eingeschaltet. D.h. die Kabine wird, um auszutrocknen, für die eingestellte Zeit (werksmäßig 20 min.) auf die Nachheiztemperatur (werksmäßig 95° C) aufgeheizt.

Auf dem Display wird dies durch das blinkende Nachheizzeit-Symbol und die blinkende Anzeige der verbleibenden Nachheizzeit angezeigt.

Nach Ablauf der Nachheizzeit wird auch der Saunaofen abgeschaltet.

Wollen Sie das Nachheizen vorzeitig beenden, berühren Sie erneut die I Schaltfläche.

Die Saunaleuchte wird nicht abgeschaltet. Soll sie ebenfalls abgeschaltet werden, berühren Sie kurz die Leuchte auf dem Display.

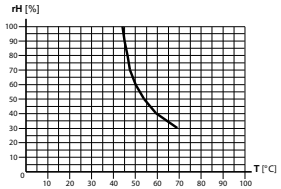
Wechseln in den finnischen Betrieb

Durch kurzes Berühren der Verdampferschale auf dem Display können Sie den Verdampfer abschalten. Das Gerät geht daraufhin für die verbleibende Zeit des Saunabades in den finnischen Modus und regelt zur zuletzt eingestellten Temperatur.

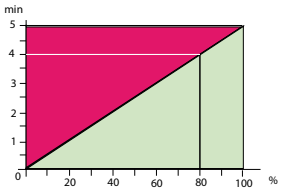
Ändern der Feuchteintensität

Ist in Ihrer Sauna ein Feuchtfühler installiert und aktiviert, regelt das Gerät zur relativen Luftfeuchtigkeit in der Kabine. Aus Sicherheitsgründen ist die Feuchteintensität dabei temperaturabhängig begrenzt.

Programmierte Maximalwerte nach EN 60335-2-53:2003



Ist der Feuchtefühler deaktiviert oder kein Feuchtefühler installiert, handelt es sich bei dem eingestellten Wert um einen Zeittaktwert (z.B. 80 = 80% Einschaltdauer = Verdampfer 4 Minuten ein - 1 Minute aus)



Um den Wert zu ändern berühren Sie die Verdampferschale auf dem Display länger 3 Sekunden.

− / + 0 - 100 % ✓

Diese Einstellung kann sowohl bei eingeschaltetem, als auch bei ausgeschaltetem Verdampfer vorgenommen werden.

Abfrage der Soll-, Ist- Temperatur und der Restheizzeit

Nach Berühren der Schaltfläche

wird für ca. 15 Sekunden das

Thermometer

die Feuchteintensität

51 % eingestellter Wert

und die Restheizzeit

5:45

und, sofern die „Sanduhr“ aktiviert ist, die Restbadezeit in gelber Schrift

0:03

angezeigt.

Abfrage der realen Temperaturen in der Kabine

Nach Berühren der Schaltfläche

für länger als 3 Sekunden, wird für ca. 15 Sekunden das Thermometer,

die Temperatur am Ofenfühler

95°c

und die Temperatur am Bankfühler
(nur bei optional montiertem Bankfühler)

85°c

angezeigt.

Weitere Einstellmöglichkeiten finden Sie im weiteren Verlauf dieser Gebrauchsanweisung

Ändern von Temperatureinstellung und Zeitvorwahl

> 3 Sek

Temperatureinstellung

Im Feuchtebetrieb ist die Temperatur auf max. 70° C begrenzt.

⊟ / ⊞ 30 - 70 / 110° C ☑

Der eingestellte Wert kann später, auch während dem Betrieb, geändert werden.

Zeitvorwahl

Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn das Gerät nicht für die Funktion „Wochentimer“ vorbereitet ist.

Mit der Zeitvorwahl können Sie den Start Ihrer Saunaanlage innerhalb von 24 Stunden vorwählen.

Stellen Sie hierbei immer sicher, dass sich zum Beginn des Heizvorganges keine Gegenstände auf den Saunaheizgerät befinden. Brandgefahr!

⊟ / ⊞ 00:00 - 23.50 h ☑ in 10 Minuten Schritten.

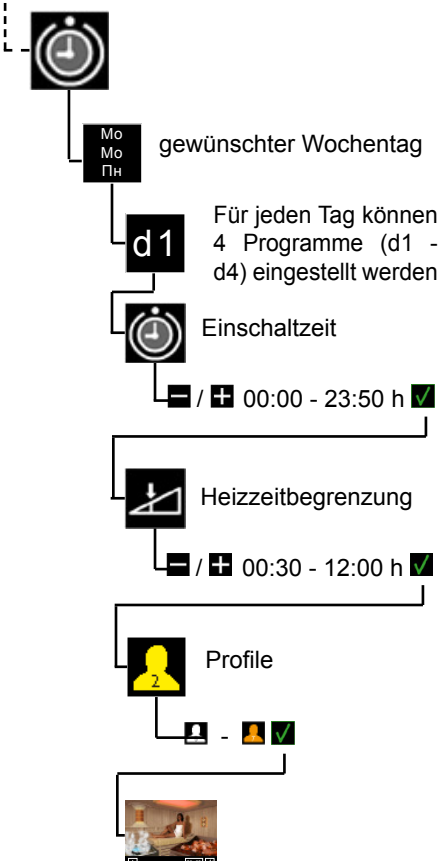
Nach ca. 5 Sekunden schaltet das Gerät in den Stand-by-Modus. Die Zeitvorwahl ist aktiviert, zu erkennen an der grün blinkenden Einschaltzeit. Bei Erreichen der Einschaltzeit schaltet das Gerät automatisch ein.

Bedenken Sie, dass die Kabine ca 40-50 Minuten aufheizen muss, um ein angenehmes Klima in der Kabine zu erreichen. Wenn Sie z.B. um 18:00 Uhr mit dem Saunabad beginnen wollen, wählen Sie als Vorwahlzeit 17:10 Uhr.

Wollen Sie die Zeitvorwahl deaktivieren, berühren Sie für ca. 3 Sekunden die Schaltfläche I bis die grün blinkende Einschaltzeit erlischt.

Wochenprogramm

Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn das Gerät für die Funktion „Wochentimer“ vorbereitet, und der Wochentimer aktiviert ist.



⚠ Ist als Vorwahlzeit **„-:--“** gewählt, ist das entsprechende Programm inaktiv.

Hinweis: In den 8 verschiedenen Profilen sind jeweils die Temperatur, die Helligkeit und weitere Kabineneinstellungen hinterlegt. In den einzelnen Programmen des Wochentimers werden automatisch die Einstellungen des gewählten Profils verwendet.

Hinweis: 10 Minuten bevor ein Programm beginnt, wird die Vorwahlzeit grün blinkend neben der Tageszeit im Display angezeigt. In dieser Zeit und während der automatischen Heizphase, kann die Tageszeit nicht umgestellt werden. Um in dieser Zeit manuell einzuschalten, muss zunächst durch drücken der I - Taste für länger als 3 Sekunden die Vorwahlzeit deaktiviert werden.

HINWEIS: Die Steuerung verhindert bei der Programmierung, dass sich die eingestellten Programme überschneiden. Zwischen zwei Programmen wird automatisch eine Pause von mindestens 10 Minuten eingehalten, außer nach der maximalen Heizzeit von 12 h, dann ist die Heizpause 6 h.

Die Badezeit

Diese Funktion ersetzt die herkömmliche Sanduhr in der Kabine.

Aktivieren der Badezeit (Sanduhr)

Berühren Sie kurz die Schaltfläche Sanduhr auf dem Display.

Die Füllung der Sanduhr wechselt in das obere Behältnis und die eingestellte Zeit beginnt abzulaufen.

Nach Ablauf der eingestellten Zeit erklingt die gewählte Melodie.

Ändern der Einstellungen

Nach berühren der Schaltfläche „Sanduhr“ für länger als 3 Sek. erscheinen folgende Einstellmöglichkeiten:

Melodie

Zeiteinstellung Badezeit

Melodie

Anwählbar durch:

- Berühren länger 3 Sek. der Sanduhr auf dem Display
- Berühren der Schaltfläche nach der Auswahl Badezeit
    - Auswahl im Menü Werkzeug
    - Auswahl im Menü Hilfe

Beim Berühren der jeweiligen Auswahltaster ertönt die dazu gehörige Melodie.

- 1 Melodie 1
- 2 Melodie 2
- 3 Melodie 3
- 4 Melodie 4

Zeiteinstellung Badezeit

Anwählbar durch:

- Berühren länger 3 Sek. der Sanduhr auf dem Display
- Berühren der Schaltfläche nach der Auswahl Badezeit
    - Auswahl im Menü Werkzeug
    - Auswahl im Menü Hilfe

Nach Ablauf der eingestellten Zeit ertönt die Melodie

- − / + 0 - 20 Min.

Farblichtmodus

ist nur bei optional eingebautem Farblichtmodul (ArtNr. 94.2761 oder 94.4286) anwählbar

Anwählbar durch:

- Berühren länger 3 Sek. des Farblichtes auf dem Display.
- Auswahl im Menü Werkzeug ✎.
- Auswahl im Menü Hilfe ?.

	bei Farblichtmodul 94.2761	bei Farblichtmodul 94.4286
1 MIN	alle Farben gleichzeitig	Farbwechsel rot - gelb - grün - blau Farbverweildauer 1 Min.
2 MIN	gelb-grün-blaues Dauerlicht	Farbwechsel rot - gelb - grün - blau Farbverweildauer 2 Min.
5 MIN	rot-grün-blaues Dauerlicht	Farbwechsel rot - gelb - grün - blau Farbverweildauer 5 Min.
x MIN	Farbwechsel rot - gelb - grün - blau Farbverweildauer kann in set x eingestellt werden.	Farbwechsel rot - gelb - grün - blau Farbverweildauer kann in set x eingestellt werden.
set x	− / + 1 - 10 Min ✓	− / + 1 - 10 Min ✓
	rotes Dauerlicht	rotes Dauerlicht
	gelbes Dauerlicht	gelbes Dauerlicht
	grünes Dauerlicht	grünes Dauerlicht
	blaues Dauerlicht	blaues Dauerlicht

bei optional eingebautem Farblichtmodul zur EmoLux-Anbindung (ArtNr. 94.4834).

Anwählbar durch:

- Berühren länger 3 Sek. des Farblichtes auf dem Display.
- Auswahl im Menü Werkzeug.
- Auswahl im Menü Hilfe.

weisses Dauerlicht

gelbes Dauerlicht

rotes Dauerlicht

grünes Dauerlicht

blaues Dauerlicht

Farbwechsel
rot - gelb - grün - blau
Farbverweildauer 1 Min.

Farbwechsel
rot - gelb - grün - blau
Farbverweildauer 4 Min.

Kontinuierlicher
Farbwechsel

Sonnenaufgang

Einstellen der aktuellen Uhrzeit

Anwählbar durch:

- Berühren länger 3 Sek. der Uhrzeit auf dem Display.
- Auswahl im Menü Hilfe ?.

– / + 00:00 - 23.59 h ✓

Dimmen der Kabinenbeleuchtung

Anwählbar durch:

- Berühren länger 3 Sek. der Saunaleuchte auf dem Display.
- Auswahl im Menü Werkzeug.
- Auswahl im Menü Hilfe ?.

– / + 0 - 100 % ✓

Profile

Profile sind voreingestellte Szenarien, welche bei Bedarf abrufbar sind.
Es stehen 8 individuell einstellbare Profile zur Verfügung.

Standart - Profil

Profil 1

Profil 2

Profil 3

Profil 4

Profil 5

Profil 6

Profil 7

Um ein Profil Ihren persönlichen Bedürfnissen anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

- Berühren Sie Schaltfläche Profile.
- Wählen Sie eines der 8 Profile aus, nach Berührung des Profils wird dieses rot umrandet, und bestätigen Sie die Auswahl durch Berühren des grünen Häkchens. Die Umrandung des Symbols wechselt von rot nach grün.
- Das ausgewählte Symbol wird dann auf dem Display angezeigt.
- Stellen Sie nun alle, für das Profil relevanten Parameter ein.
  Sie können alle zur Verfügung stehenden Parameter entsprechend anpassen.

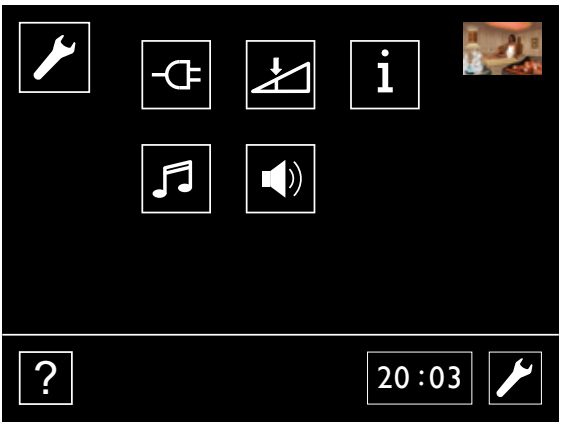
Wenn Sie das Profil wechseln, merkt sich das Gerät automatisch alle, zu diesem Zeitpunkt aktiven Einstellung und Werte.

Bei einem erneuten Anwählen des Profils sind dies Einstellungen und Werte dann wieder aktiv.

Zusätzliche Einstellmöglichkeiten

Durch kurzes Berühren der Schaltfläche gelangen Sie zu zusätzlichen Einstellmöglichkeiten. Hier können die Anzeigen differieren:

Die Funktion >Wochentimer< ist nicht voreingestellt.



Energiesparmodus

Nach Ablauf dieser Zeit schaltet das Gerät in den Energiesparmodus. Die Anzeige erlischt. Durch Berühren des Touch-Pad wird der Energiesparmodus wieder ausgeschaltet.

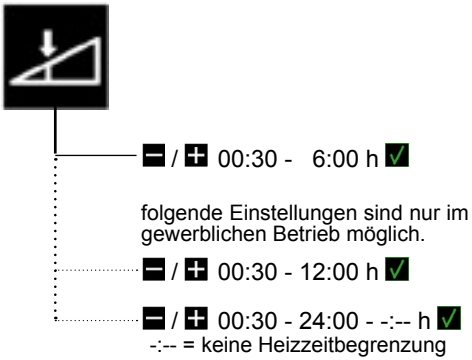
Durch die Einstellung 0:00 h wird der Energiesparmodus deaktiviert.

Heizzeitbegrenzung

Nach Ablauf dieser Zeit wird die Saunaanlage automatisch abgeschaltet.

Anwählbar durch:

- Auswahl im Menü Werkzeug .
- Auswahl im Menü Hilfe .



Info

Die angezeigten Zahlencodes sind nur für den Service gedacht.

Hier kann keine Einstellung vorgenommen werden.

Soundmodul

Ist an Ihrer Saunasteuerung das optionale Soundmodul (Art.Nr.: 94.4833) angeschlossen können Sie es in diesem Menüpunkt ein- bzw. ausschalten.

Anwählbar durch:

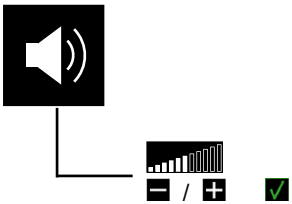
- Auswahl im Menü Werkzeug .
- Auswahl im Menü Hilfe .

Lautstärke

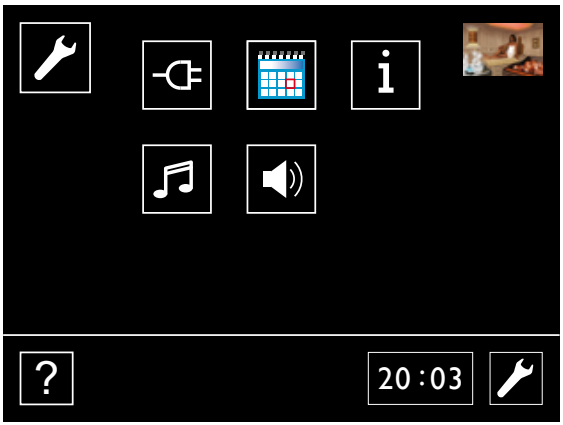
Hier können Sie die Lautstärke der, durch das Soundmodul auszugebenden Signale einstellen.

Anwählbar durch:

- Auswahl im Menü Werkzeug .
- Auswahl im Menü Hilfe .



Die Funktion >Wochentimer< ist voreingestellt.



Energiesparmodus

Nach Ablauf dieser Zeit schaltet das Gerät in den Energiesparmodus. Die Anzeige erlischt. Durch Berühren des Touch-Pad wird der Energiesparmodus wieder ausgeschaltet.

Durch die Einstellung 0:00 h wird der Energiesparmodus deaktiviert.

Wochentimer aktivieren

Im Menü Wochentimer können Sie für jeden Wochentag bis zu 4 Vorwahlzeiten programmieren.

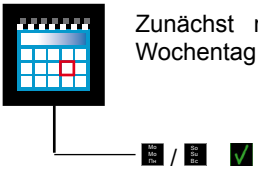
Die Heizzeit pro Vorwahlzeit kann 30 Minuten bis 12 Stunden betragen. Nach 12 Stunden setzt automatisch eine Heizpause von 6 Stunden ein.

Ein manuelles Einschalten der Saunaanlage ist jederzeit möglich. Die Wochen-Automatik wird während dieser Zeit inaktiviert. Schaltet die Heizzeitbegrenzung (6 h), oder der Benutzer die Anlage ab, wird der Wochentimer wieder wirksam.

Bei der ersten Inbetriebnahme oder nach längerer Trennung vom Netz (Uhrzeit ging verloren), ist der Wochentimer deaktiviert.

Anwählbar durch:

- Auswahl im Menü Werkzeug .
- Auswahl im Menü Hilfe .



Zunächst muss der aktuelle Wochentag eingestellt werden.

Hierbei bedeutet

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

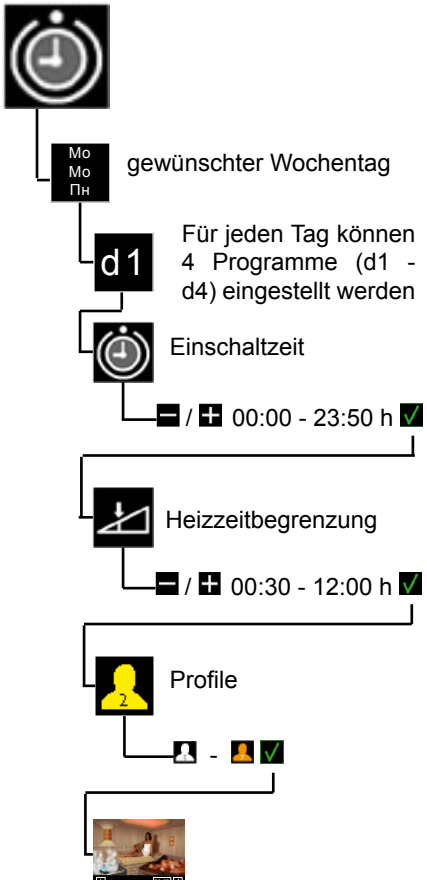
Sonntag

Wochentimer deaktiviert

Wochenprogramm

Anwählbar durch:

- Berührung des Ofenbildes im Display für länger als 3 Sekunden
- Auswahl im Menü Hilfe ?.



Ist als Vorwahlzeit „-:--“ gewählt, ist das entsprechende Programm inaktiv.

Hinweis: In den 8 verschiedenen Profilen sind jeweils die Temperatur, die Helligkeit und weitere Kabineneinstellungen hinterlegt. In den einzelnen Programmen des Wochentimers werden automatisch die Einstellungen des gewählten Profils verwendet.

Hinweis: 10 Minuten bevor ein Programm beginnt, wird die Vorwahlzeit grün blinkend neben der Tageszeit im Display angezeigt. In dieser Zeit und während der automatischen Heizphase, kann die Tageszeit nicht umgestellt werden. Um in dieser Zeit manuell einzuschalten, muss zunächst durch drücken der I - Taste für länger als 3 Sekunden die Vorwahlzeit deaktiviert werden.

HINWEIS: Die Steuerung verhindert bei der Programmierung, dass sich die eingestellten Programme überschneiden. Zwischen zwei Programmen wird automatisch eine Pause von mindestens 10 Minuten eingehalten, außer nach der maximalen Heizzeit von 12 h, dann ist die Heizpause 6 h.

Info

Die angezeigten Zahlencodes sind nur für den Service gedacht.

Hier kann keine Einstellung vorgenommen werden.

Soundmodul

Ist an Ihrer Saunasteuerung das optionale Soundmodul (Art.Nr.: 94.48xx) angeschlossen können Sie es in diesem Menüpunkt ein- bzw. ausschalten.

Anwählbar durch:

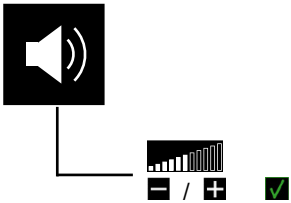
- Auswahl im Menü Werkzeug.
- Auswahl im Menü Hilfe ?.

Lautstärke

Hier können Sie die Lautstärke der, durch das Soundmodul auszugebenden Signale einstellen.

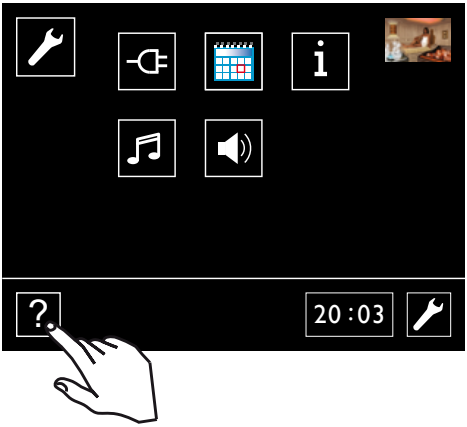
Anwählbar durch:

- Auswahl im Menü Werkzeug .
- Auswahl im Menü Hilfe .



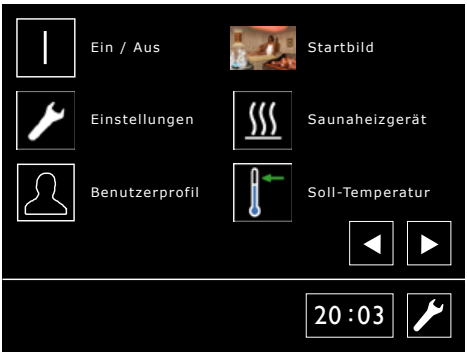
Das Hilfe - Menü

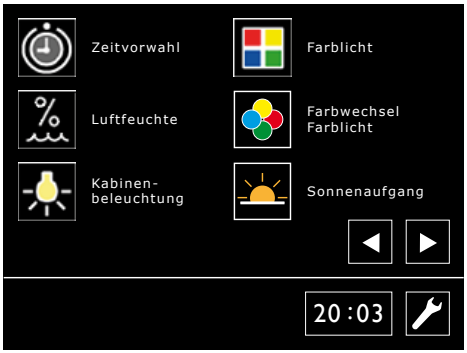
In der Anzeige „Zusätzliche Einstellmöglichkeiten“ gelangen Sie durch berühren der Schaltfläche ? in das Hilfe - Menü.

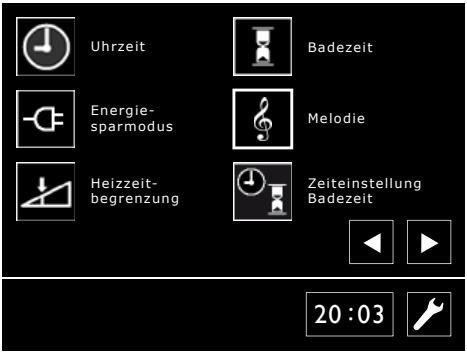


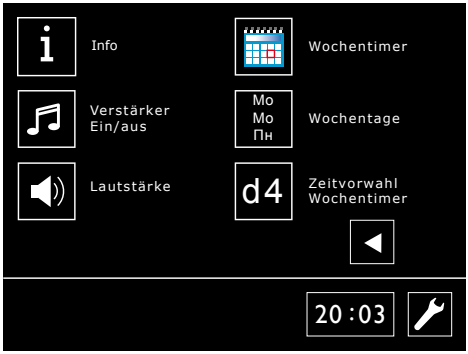
Wählen Sie zunächst die gewünschte Sprache.

Hier werden alle relevanten, veränderbaren Parameter angezeigt und deren Funktionen kurz beschrieben. Je nach Geräteausstattung sind einzelne Parameter nicht vorhanden und werden dementsprechend nicht angezeigt. Durch Berühren der entsprechenden Symbole gelangen Sie direkt zur gewünschten Einstellmöglichkeit. mit den ◀ und ▶ können Sie die gewünschte Seite des Menüs anwählen.









Fehleranzeige

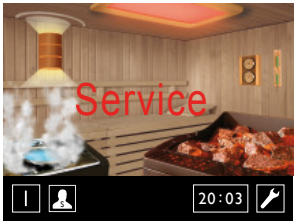
Um Ihnen bei einem eventuell auftretenden Fehler eine Sofortdiagnose zu zeigen, können auf dem Display nachfolgende Fehler über Fehlercode ermittelt werden.

Fehlercode	Fehler	Abhilfe
E 100	Unterbrechung Temperaturfühler	Leitungen bzw. Fühler überprüfen Der jeweilige Fühler hat bei 20° Raumtemperatur ca. 1,9 k Ω ggf. Fühler auswechseln
E 101	Kurzschluss Temperaturfühler	
E 103	Unterbrechung Bankfühler	
E 104	Kurzschluss Bankfühler	kontaktieren Sie Ihren Händler.
E 111	Unterbrechung oder Kurzschluss Feuchtefühler	Leitungen überprüfen, ggf. Fühler austauschen. Um Ihre Sauna trotzdem weiter nutzen zu können, müssen Sie den Feuchtefühler deaktivieren. Berühren Sie hierzu nacheinander folgende Schaltflächen:
E 211	Unterbrechung Übertemperatursicherung	Leitungen bzw. Temperatursicherung überprüfen. Temperatursicherung = 142°C
E 510	Wassermangel - Nachfüllzeit	Wasser nachfüllen
E 511	Wassermangel - Nachfüllzeit überschritten	Zur Quittierung der Fehlermeldung nach Wassermangel füllen Sie zunächst Wasser in den Verdampfer. Achten Sie darauf, das die Geräteteile heiß sein können und beim Nachfüllen starker Dampf austreten kann. **!!!Verbrühungsgefahr!!!** Durch berühren des Symbol I für ca. 3 Sekunden nehmen Sie die Anlage wieder in Betrieb.

Service - Intervalle

Nach Ablauf einer, durch den Servicetechniker festgelegten Anzahl von Betriebsstunden, erscheint, beim Einschalten der Anlage, für ca. 15 Sek. der rote Schriftzug „Service“ blinkend auf dem Display.

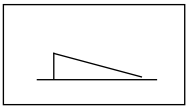
Ist dies der Fall beauftragen Sie den Service mit der Überprüfung der Anlage.



Der Geräteschalter (Switch-off)

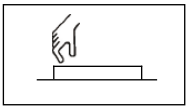
Geräteschalter

Auf der Oberseite des Leistungssteuergerätes finden Sie den Geräteschalter. Mit diesem Schalter können Sie die Elektronik im Störungsfall vom Netz trennen.



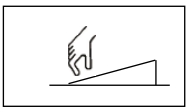
= Gerät eingeschaltet

Im Störungsfall drücken sie den Geräteschalter auf den linken Teil der Wippe bis zum ersten Rastpunkt (Schalterstellung 0). Das Gerät ist nun komplett ausgeschaltet.



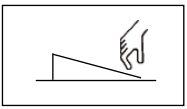
= Gerät ausgeschaltet

Um bei ausgeschaltetem Gerät das Licht in der Kabine einzuschalten, drücken Sie auf den linken Teil der Wippe bis zum zweiten Rastpunkt (Schalterstellung II).

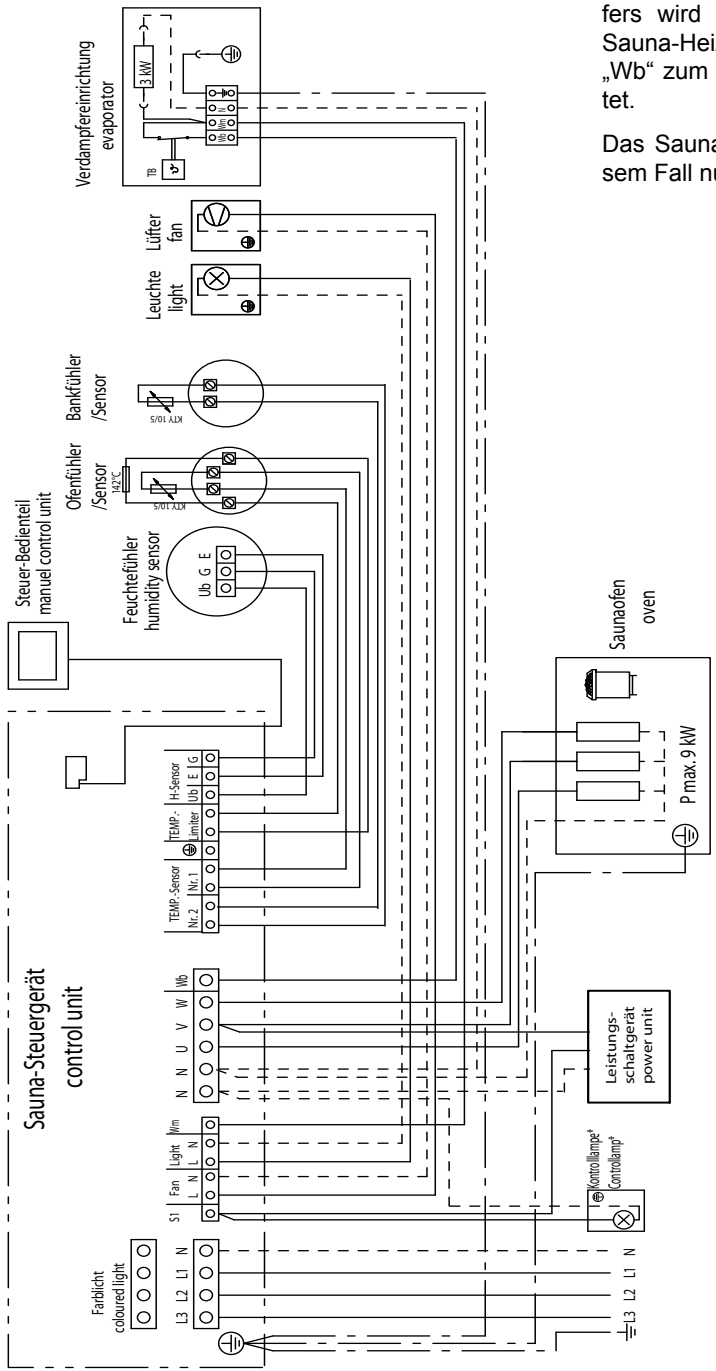


= Licht eingeschaltet

Um das Gerät wieder betriebsbereit zu machen, schalten Sie in die Ausgangsposition zurück (Schalterstellung I).



Anschluss-Schema



ACHTUNG

Bei Zuschalten des Verdampfers wird der Ausgang „W“ vom Sauna-Heizgerät auf die Klemme „Wb“ zum Verdampfer umgeschaltet.

Das Sauna-Heizgerät heizt in diesem Fall nur mit 2/3 der Leistung.

* Die Kontrolllampe muss, bei öffentlichen Anlagen ohne Heizzeitbegrenzung, im Raum der Aufsichtsperson installiert werden

Optional anschließbar:

	Bankfühler	Art.Nr.: 94.4389
	Feuchtefühler	Art.Nr.: 90.9479
	Farblichtmodul	Art.Nr.: 94.2761
	Neon - Farblichtmodul	Art.Nr.: 94.4286
	EmoLux - Farblichtmodul	Art.Nr.: 94.4834
	Sound - Modul	Art.Nr.: 94.4833
	Lautsprecher	Art.Nr.: 94.4649
	Fernstarttaster	Art.Nr.: 94.4645
	Verbindungsleitung 10m	Art.Nr.: 94.4646
	Verbindungsleitung 25m	Art.Nr.: 94.4647
	Verbindungsleitung 50m	Art.Nr.: 94.4648
	GSM „Handy“ Fernstartmodul	Art.Nr.: 94.4671
	Phasenabschnittsmodul für LED- / Spot-Licht	Art.Nr.: 94.4670
	Schaltmodul für Energiesparlampen	Art.Nr.: 94.4669

Technische Daten

Nennspannung:	400 V 3 N AC 50 Hz
Schaltleistung:	max. 9 kW ohmsche Last (AC1 - Betrieb)
Klimabetrieb:	6 kW + 3 kW für Verdampfereinrichtung erweiterbar durch Anschluss von Leistungsschaltgeräten
Heizzeitbegrenzung:	6 h, 12 h oder ohne Heizzeitbegrenzung
Anzeige:	Touch-Display
Schutzart:	IPx4 nach DIN 40050 Spritzwasserschutz
Regelbereich Saunabetrieb:	30 bis 110°C
Regelbereich Feuchtebetrieb:	30 bis 70°C
Feuchtesteuerung:	mit optionalem Feuchtefühler, ansonsten zeitproportionale Verdampferansteuerung
Fühlersystem:	KTY-Sensor mit Sicherheits-Temperaturbegrenzer 142°C
Bankfühler:	optional
Wasserstandsüberwachung:	Wassermangel im Verdampfer führt zum automatischen Abschalten
Regelcharakteristik:	Digitale Zweipunktregelung
Lüfterleistung:	min.25W max.100Wmax.500mA(nurLüfterohneAnlaufkondensator)
Licht:	min 25W max.100 W max. 500 mA (nur ohmsche Last Andere Leuchtmittel nur mit optionalen Schaltmodulen betreibbar)

Die Absicherung von Licht und Lüfter darf mit max. jeweils 500 mA träge erfolgen.Bei höherer Absicherung besteht Brandgefahr.

Farblicht (optional):	max. 100 W je Farbe
Nachheizen:	0-60 min. nach Ausschalten des Feuchteprogramms
Fehleranzeige:	über Warndreieck (blinkend) und Fehlercode am Touch-Display
Umgebungstemperaturen:	-10°C bis +35°C
Lagertemperaturen:	-20°C bis +60°C

Recycling

Nicht mehr gebrauchte Geräte / Leuchtmittel sind gem. Richtlinie 2002/96 EG bzw. ElektroG zum Recyceln bei einer Werkstoffsammelstelle abzugeben. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

Service Adresse

EOS-WERKE GÜNTHER GmbH

Adolf-Weiß-Straße 43

35759 Driedorf-Mademühlen, Germany

Fon: +49 (0)2775 82-0

Fax: +49 (0)2775 82-431

servicecenter@eos-werke.de

www.eos-werke.de

Bitte diese Adresse zusammen mit der Montageanweisung gut aufbewahren.

Damit wir Ihre Fragen schnell und kompetent beantworten können, geben Sie uns immer die auf dem Typenschild vermerkten Daten wie Typenbezeichnung, Artikel-Nr. und Serien-Nr. an.

Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen.

Herstellergarantie

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbelegs und dauert bei gewerblicher Nutzung 2 Jahre und bei privater Nutzung 3 Jahre.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der zum Gerät gehörige Kaufbeleg vorgelegt werden kann.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Bei Garantieansprüchen ist sowohl die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagkräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme normaler Verschleißerscheinungen.

Bei Beanstandungen ist das Gerät in der Originalverpackung oder einer entsprechend geeigneten Verpackung (ACHTUNG: Gefahr von Transportschäden) an unsere Service-Abteilung einzuschicken.

Senden Sie das Gerät stets mit diesem ausgefüllten Garantieschein ein.

Eventuell entstehende Beförderungskosten für die Ein- und Rücksendung können von uns nicht übernommen werden.

Außerhalb Deutschlands wenden Sie sich im Falle eines Garantieanspruches bitte an Ihren Fachhändler. Eine direkte Garantieabwicklung mit unserem Servicecenter ist in diesem Fall nicht möglich.

Verkaufsdatum:

Stempel und Unterschrift des Händlers:

Rücksende-Verfahren (RMA) – Hinweise für alle Rücksendungen!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude mit den bestellten Artikeln. Für den Fall, dass Sie ausnahmsweise einmal nicht ganz zufrieden sein sollten, bitten wir Sie um genaue Beachtung der nachstehenden Verfahrensabläufe. Nur in diesem Fall ist eine rasche und reibungslose Abwicklung des Rücksende-Verfahrens gewährleistet.

Bitte bei allen Rücksendungen unbedingt beachten!

- Den vorhandenen **RMA-Beleg** stets **vollständig ausfüllen** und zusammen mit der **Rechnungskopie** der Rücksendung **beilegen!** Bitte nicht an die Ware oder deren Verpackung kleben. **Ohne diese Unterlagen ist keine Bearbeitung möglich**
- **Unfreie Sendungen innerhalb Deutschlands werden abgewiesen** und gehen kostenpflichtig an den Absender zurück! Bitte fordern Sie stets den **RMA-Nr**. für die kostengünstige Rücksendung an.
- **Beachten Sie bitte**, dass Sie die Ware **ohne sichtbare Gebrauchsspuren** mit unverändertem **vollständigen Lieferumfang in unbeschädigter Originalverpackung** zurückschicken.
- Verwenden Sie bitte eine **zusätzliche stabile und bruchsichere Umverpackung**, polstern Sie diese eventuell mit Styropor, Zeitungen o. ä. aus. Transportschäden aufgrund mangelhafter Verpackung gehen zu Lasten des Absenders.

Beschwerdeart:

1) Transportschaden

- Bitte **überprüfen Sie umgehend** den Inhalt Ihres Pakets und **melden Sie** bitte jeden Transportschaden bei Ihrem **Transportunternehmen** (Paketdienst/ Spedition).
- Beschädigte Ware bitte nicht benutzen!
- Lassen Sie sich von **dem Transportunternehmen eine schriftliche Bestätigung** über den Schaden ausstellen.
- **Melden Sie den Schaden bitte umgehend telefonisch bei Ihrem Händler.** Dieser spricht dann mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.
- Bei beschädigtem Transportkarton bitte zusätzlich größeren Umkarton verwenden. **Die Schadensbestätigung des Transportunternehmens** unbedingt beifügen!

2) Fehlerhafte Lieferung

- Die gesetzliche Gewährleistungsfrist beträgt 2 Jahre. Ist der gelieferte **Artikel mangelhaft,** fehlen **Zubehörteile** oder wurde der **falsche Artikel** oder die falsche Menge geliefert, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung. Dieser spricht mit Ihnen den Einzelfall ab und bemüht sich um eine sofortige kundenfreundliche Lösung.
- Für **kostengünstige Rücksendungen** innerhalb Deutschland erhalten Sie vom Hersteller eine **RMA-Nr**.
- Jede Artikel-Rücksendung muss **in der Originalverpackung des Artikels mit vollständigem Lieferumfang erfolgen.** Bitte verpacken Sie die Ware, um Beschädigungen zu verhindern. Nehmen Sie bei Falschlieferung den Artikel bitte nicht in Gebrauch!

3) Installations- und Funktionsprobleme

- Bitte **lesen Sie zunächst die mitgelieferte Anleitung vollständig durch** und beachten Sie vor allem auch dort genannte Montage- oder Installationshinweise.
- **Der Händler sollte stets Ihr erster Ansprechpartner sein**, denn dort ist man am besten mit dem „hauseigenen“ Produkt vertraut und kennt eventuelle Problemfälle.
- **Bei Funktionsproblemen mit einem Artikel** prüfen Sie bitte zunächst, ob an der Ware ein Sachmangel vorliegt. Aufgrund der werkseitigen Qualitätsprüfung sind Defekte bei Neugeräten sehr selten.